

Heiße Duelle am heißen Rennwochenende in Angenrod

An die 40 Teilnehmer starteten in der Gluthitze am Rußbergring in verschiedenen Quad- u. einer Speedkart-Klasse. Das Homberger HB-Quad-Racing-Team vom MSC Ohmtal setzte seine Siegesserie fort und konnte auch in Angenrod wieder 6 Pokale, davon drei Siegerpokale in den Klassen 1, 5 und 6a mit nach Hause nehmen.

Der Teamchef Heinz Brandt hatte in den vergangenen Wochen noch einmal alle Quads in der Klasse 1 optimiert und mit neuen Vergasern nahezu auf den gleichen Leistungs-Stand gebracht, dementsprechend eng und spannend sind jetzt die Rennläufe in der Klasse 1. Von Beginn an lieferten sich Heinz Brandt und Daniel Hornemann spannende Zweikämpfe, die mehrfach erst auf der Ziellinie entschieden wurden. Udo Scholz konnte nach anfänglichen Startschwierigkeiten zu dem Duo aufschließen und gewann im dritten Lauf klar den Start und machte seinen beiden Teamkollegen mit einer sensationellen Fahrt das Leben schwer. Der Teamchef musste all seine Routine ausspielen und gewann den Lauf nur um Haaresbreite vor Udo Scholz und Daniel Hornemann. Doch einen Punkt musste er dann im darauffolgenden Lauf an Daniel Hornemann abgeben, wurde aber trotzdem mit 23 Punkten Gesamtsieger vor Daniel Hornemann mit 20 Punkten und Udo Scholz mit 15 Punkten. Bernd Schomber hatte einen Defekt an der Lichtmaschine und konnte somit mit seinen Teamkollegen nicht mithalten, er musste mit 14 Wertungspunkten mit dem undankbaren 4. Platz vorlieb nehmen.

Auch der Youngster im Team, Marlon Dreier, konnte sich in der Klasse 5 (Schülerklasse) wieder gegen alle Konkurrenten durchsetzen und erreichte mit einem lupenreinen PunkteMaximum von 24 Punkten aus 4 Rennläufen unangefochten den Tagessieg. Auch sein Quad war vom Teamchef optimal abgestimmt worden, so dass er immer in dem vorgeschriebenen Maximal-Geschwindigkeitsbereich fuhr. Den 2. Platz erreichte zum ersten mal Chantal Mayer vom MSC Diedenbergen mit 15 Punkten, sie konnte von den Disqualifikationen von Phil Grünberg (MSC Angenrod) und Colin Lindner (MSC Jugend Lübbenau) profitieren. Beide Jungs waren zu schnell und haben den Toleranzbereich der 60 km/h-Marke überschritten und wurden daraufhin für den jeweiligen Lauf disqualifiziert. Phil Grünberg erreichte dann mit 9 Punkten den 3. Platz und Colin Lindner wurde Vierter.

Die „Rookie“-Klasse 2 konnte Marcel Brüner aus Damme mit Punkte-Maximum für sich entscheiden. Platz 2 belegte Marco Hellwig aus Breitenbach und der 3. Platz ging an Christoph Budde aus Amöneburg-Roßdorf.

Spannende Rennläufe gab es auch in der Klasse 3, wo Lokalmatador Matthias Hahnke vom MSC Angenrod mit dem ehemaligen Teamkollegen Dietmar Ziegler um den Tagessieg stritt, schlussendlich setzte sich Hahnke mit 1 Punkt Vorsprung gegen Didi Ziegler vom MSC Nidda durch. Peter Schmalz konnte nur am Start mit den Konkurrenten mithalten, nachdem er durch einen Dreher weitere Punkte verloren hatte, wurde er nur 6. Der Gesamtwertung, hinter Christian Bonkowski (MSC Melsungen), Nico Rausch (MSC Angenrod) und Damian Liszkowski vom Team Polen.

Auch in der Klasse 4a gab es zwei „Haupt-Akteure“, Detlef Brüner aus Damme und Stephan Bischoff, der 1. Vors. vom MSC Angenrod lieferten sich hier die Rad-an-Rad-Kämpfe und waren am Ende punktgleich mit je 22 Punkten. Da jedoch Detlef Brüner den letzten Lauf gewinnen konnte, stand er als Tagessieger fest. Matthias Hahnke und Donny Becker waren gegen das Duell chancenlos. Sie belegten Platz 3 und 4.

Die Klasse 4b wurde von Mike Ehlert vom ISOTEC-Racing-Team dominiert, den 2. Platz sicherte sich der älteste Teilnehmer, der 75-jährige Paddy Thorne aus GB vor seinem Landsmann Steve Pantrey. Vierter wurde in dieser Klasse Peter Schmalz vom MSC OHMTAL aus Homberg.

Die „Rookie“-Jugendklasse 6a dominierte der Homberger Niko Bauer auf seiner Apex, er gab nur einmal 1 Punkt an den Zweitplatzierten Emanuel Stanoiu ab und wurde mit 23 Wertungspunkten Tagessieger. Milan Dreier vom MSC OHMTAL wurde mit nur 1 Punkt Rückstand auf den Zweitplatzierten Dritter der Gesamtwertung, obwohl er aufgrund eines Drehers wichtige Punkte verloren hatte. Theo Garte vom Isotec-Racing-Team hatte nach zwei 3. Plätzen einen Ausfall und konnte dann im 4. Lauf nicht mehr starten.

Die Speedkart-Serie wurden dieses mal nicht vom Serien-Organisator Andreas Klaus aus Detmold, sondern von seinem jungen Teamkollegen Julian Fischer aus Twistringern gewonnen. Aber auch Peter Heussner aus Niederaula konnte gut mithalten und belegte den 3. Platz. Horst Bund musste einmal mehr mit seinem Eigenbau MEGA R1 650 nach dem Pflichttraining wegen technischer Probleme aufgeben.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung und trotz der Gluthitze und teilweise starken Staubentwicklung gab es viele spannende und faire Zweikämpfe, die alle unfallfrei abliefen.

Am kommenden Wochenende reist das Homberger Rennteam in's nordhessische Melsungen, wo der Teamchef Heinz Brandt, Führender der Klasse 1 und die Führenden in der Klasse 5 Marlon Dreier und Klasse 6a Nico Bauer mit einem weiteren Sieg ihren Platz an der Spitze der Gesamtwertung der ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014 festigen wollen. Aber die Konkurrenz aus dem eigenen Team schläft nicht und wird alles dran setzen, dem Chef das Leben schwer zu machen.

Die Rennen der Quad-Klassen finden in Melsungen bereits am Samstag statt, nähere Infos gibt es auf der Homepage des MSC Melsungen.